

Bernd Sievert
Zum Steenshoop 12
27412 Tarmstedt
Kreistagsabgeordneter

SPD-Fraktion im KT Rotenburg (Wümme)

Tel: 04283/1249
Mobil 01577/4209402
Sievert.tarmstedt@t-online.de

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

27. Oktober 2019

Antrag auf Änderung der Verwaltungshandreichung Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege

Adressaten

- LR
- AfSK
- KA
- KT

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,
nach der Verwaltungshandreichung Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege, Punkt 2.3, werden die Förderungshöchstgrenzen der zuwendungsfähigen Kosten auf 250.000 € festgelegt. Für Beleuchtungsanlagen auf Sport- und Übungsplätzen liegt diese Grenze bei 25.000 €.
Der Fördersatz (Punkt 2.4) beträgt 20% der zuwendungsfähigen Kosten.

Dies vorausgeschickt beantrage ich für die SPD-Kreistagsfraktion das Folgende:

1. Die Ziffer 2.3 der Handreichung erhält ab dem 01.01.2020 folgende Fassung: „Die Höchstgrenze der zuwendungsfähigen Kosten beträgt 300.000 €. Für Beleuchtungsanlagen, die auf LED umgerüstet werden, liegt die Höchstgrenze der zuwendungsfähigen Kosten bei 50.000 €.“
2. Die Ziffer 2.4 erhält folgende Fassung:
„Die Förderung beträgt 20 % der zuwendungsfähigen Kosten. Werden Beleuchtungsanlagen von Sport- und Übungsplätzen auf LED-Beleuchtungen umgerüstet, so beträgt die Förderung 50 %.“
3. Die geänderte Handreichung wird zum 01.01.2020 wirksam und gilt rückwirkend für Anträge, die zum Stichtag 15.08.2019 gestellt wurden.

Punkt 2, Satz 2 ist verwaltungsseitig auf Umsetzbarkeit und Rechtmäßigkeit zu prüfen.

Begründung

Die Förderungshöchstgrenzen sind aufgrund der gestiegenen Preise nicht mehr angemessen. Der Höchstzuschuss für Beleuchtungsanlagen wurde zuletzt 2014 von 4.000€ auf 5.000€ erhöht, und ist insbesondere für LED-Flutlichtanlagen nicht ausreichend. Aus Gründen des Klimaschutzes sollte die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen auf Sport- und Übungsplätzen aber besonders gefördert werden, wenn sie auf eine LED-Beleuchtung umgerüstet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Sievert